Matthias Eisele
Homöopathie-Lernkarten

Reading excerpt

Homöopathie-Lernkarten
of Matthias Eisele
Publisher: DAV Verlag

http://www.narayana-verlag.com/b12430

In the Narayana webshop you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.com
http://www.narayana-verlag.com

Narayana Verlag

Die Vorderseite der zugeklappten Karte: Hier finden Sie die wichtigsten Informationen für die Behandlung häufiger Gesundheitsstörungen. Bis zu 5 der bewährtesten Arzneimittel werden mit der gebräuchlichsten Potenz für diesen Zweck aufgeführt. In den großen Feldern werden stichwortartig die wichtigsten Symptome und Unterscheidungsmerkmale erwähnt, damit sie gezielt das passendste Mittel herausfinden können.

Die Rückseite der zugeklappten Karte: Hier stehen die empfohlenen Dosierungen. Dabei beziehe ich mich meist auf Globuli als beliebteste und leicht zu verabreichende Darreichungsform.

Homöopathische Mittel können in einem recht weiten Dosierungsbereich angewendet werden. Drei wichtige Prinzipien sollten Sie kennen:

- Sind die Beschwerden organbezogen bzw. auf eine bestimmte Gesundheitsstörung ausgerichtet, wird meist eine niedrige Potenz bis einschließlich der 30. Verdünnungsstufe gewählt. Für diese Fälle ist das Klappkarten-Set konzipiert. Wird der Konstitutionstyp des Menschen bestimmt, was eine gründliche Anamnese erfordert und von einem erfahrenen Homöopathen durchgeführt werden sollte, kommen oft höhere Potenzen zur Anwendung, von der 30. Verdünnung aufwärts.

- Je höher die Potenz (Verdünnung), umso länger hält die Wirkung an. Bis zur D 6 wird meist 3 mal täglich dosiert, bei akuten Zuständen auch bis viertelstündlich eine Gabe. Die D 12 wird nur 2 mal täglich verwendet, akut auch alle halbe Stunde eine Gabe. Bei der D 30 reicht die einmal-tägliche Anwendung, bei akuten Fällen bis zu stündlich eine Dosis. Höhere Potenzen werden hier nicht empfohlen, da sie meist in der Konstitutionstherapie angewendet werden und nicht besonders gut für die Selbstmedikation geeignet sind.

Aufbau der Klappkarten

- Die Einzelgabe beträgt bei Säuglingen und Kleinkindern 3 Globuli, 3 Tropfen oder 1/2 Tablette; bei Kindern ab 6 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen sind 5 Globuli, 5 Tropfen oder 1 Tablette als Einzeldosis bewährt. Zu Beginn der Behandlung kann es zu einer Verschlimmerung der Beschwerden kommen, zur sogenannten Erstverschlimmerung. Das ist sogar ein gutes Zeichen, denn es zeigt, dass der Körper auf ein gut gewähltes Mittel reagiert. Diese Erstverschlimmerung hält normalerweise nur kurz an, dann beginnt der Heilungsprozess.

Im großen Kasten auf der Rückseite finden Sie Tipps für Zusatzempfehlungen, die den Heilungsprozess unterstützen können.

Im Inneren der Karte: Zu jedem empfohlenen Mittel können Sie hier kurz und knapp Informationen zur konstitutionellen Wirkung und/oder die wichtigsten allgemeinen Leitsymptome entdecken. Daneben zeigen Ihnen die Modalitäten, welche Einflüsse die Beschwerden, für die dieses Mittel angewendet wird, verbessern (Pfeil nach oben) oder verschlechtern (Pfeil nach unten). Mit Hilfe dieser Informationen können sie Unsicherheiten bei der Arzneimittelauswahl ausräumen und ihr Wissen über die Einzelmittel erweitern. In der letzten Spalte werden die in den Klappkarten besprochenen Indikationen für dieses Mittel angegeben.

Mittel	Potenz	● Modalitäten		● Konstitution	● Indikationen
Kalium phosphoricum	**D 12**	↓ früh morgens (3–5 Uhr); durch körperliche und geistige Anstrengung; Kälte; Aufregung; Sorgen	↑ Wärme; sanfte, kurz andauernde Bewegung	Hauptwirkung zielt auf das Nervensystem; oft dünne, schreckhafte, niedergeschlagene Menschen; schnell erschöpft; viele psychovegetative Störungen; Verlangen nach eiskaltem Wasser, Süßem, Essig; Beschwerden als Folgen von Aufregung, Überarbeitung oder Sorgen	Geistige Erschöpfung; Haarausfall; Mundgeruch; Stillzeit: Erschöpfung
Acidum phosphoricum	**D 12**	↓ Kälte; Nässe; Zugluft; Licht und Lärm; Überanstrengung; Verlust von Körperflüssigkeiten	↑ Wärme; Ruhe; frische Luft	Bei Folgen von geistiger Überanstrengung, Sorgen, schwerer Krankheit oder schnellem Wachstum; blass, matt, nervös, rasch ermüdet; friert abwechselnd mit erschöpfendem Schwitzen; Verlangen nach Saftigem; Schwächegefühl; Haare ergrauen früh, dünnen aus; milchig-weiße Durchfälle	Geistige oder allgemeine Erschöpfung; Haarausfall; Heimweh; Impotenz; Schwäche; Stillzeit: Erschöpfung; Trauer
Acidum picrinicum	**D 12**	↓ Wärme; Sonne; geringste (geistige) Anstrengung	↑ kalte Luft; kaltes Wasser	Nervenschwäche mit verminderter Lebenskraft, erschöpft, teilnahmslos; geistige Ermüdung; Mangel an Willenskraft; Abneigung gegen Arbeit; Depression; Gleichgültigkeit; Kopfschmerz; Schwindel; Ohrgeräusche; „Ameisenlaufen" an den Extremitäten; kalte Füße	Geistige oder allgemeine Erschöpfung; Schwäche
Silicea	**D 6**	↓ Kälte; Nässe; Wetterwechsel; nachts; Voll-, Neumond; Licht; Geräusche; linksseitig liegen	↑ Wärme; Einhüllen des Kopfes bei Kopfschmerz	Infektanfällige Menschen mit zaghaftem, nachgiebigem Gemüt, schüchtern, empfindsam, nervös, gereizt, schreckhaft, eigensinnig; geringes Selbstwertgefühl, Versagensängste; angstvolle Träume; empfindlich gegen alle Sinneseindrücke; neigt zu Eiterungen, Hautjucken	Abszess; geistige Erschöpfung; Furunkel; Gerstenkorn; Haarausfall; Kopfschmerz; Mittelohrentzündung; Nagelbettentzündung; Nagelveränderungen; Nasennebenhöhlenentzündung; Schwindel; offene Verletzungen; Verstopfung
Gelsemium	**D 12** Rp bis D 3	↓ Angst, Erregung; Schreck; Föhn; feuchte Luft; vor Gewitter; Daran-Denken; 9–10 Uhr; Tabak	↑ reichlicher Harnabgang; Alkohol; Eintreten von Absonderungen; in frischer Luft	Sensibel, schüchtern, zaghaft; starke Emotionen führen zu körperlichen Leiden; Schwäche und Zittern; starke Entkräftung; schläfrig vor Erschöpfung; Schweregefühl im ganzen Körper; Zerschlagenheit	Durchfall; geistige oder allgemeine Erschöpfung; Geburtserleichterung; grippaler Infekt; Kopfschmerz; Lampenfieber; Migräne; Nackenschmerzen; Prüfungsangst; Schwäche; Schwindel

Geistige Erschöpfung I – 3

● Leitsymptome	Mittel	Potenz	● Dosierung
▶durch extreme geistige Überanstrengung, z.B. Studenten mit Kopfschmerzen ▶die leichteste Arbeit erscheint als schwere Aufgabe ▶melancholisch; zaghaft; weinerlich; „Nervenbündel“	**Kalium phosphoricum**	**D 12**	Akut alle 60 Minuten 5 Globuli, später 2 mal 5 Globuli täglich
▶schlechtes Gedächtnis; Begreifen schwierig; findet beim Sprechen nicht die richtigen Worte ▶ausgelaugt; apathisch; Mangel an Ideen ▶tags schläfrig und nachts schlaflos; oft Folge von Kummer und Sorgen	**Acidum phoshporicum**	**D 12**	Akut alle 60 Minuten 5 Globuli, später 2 mal 5 Globuli täglich
▶Lesen oder Schreiben erschöpft schnell ▶Abneigung zu sprechen und zu lernen; Stumpfsinn und Gleichgültigkeit ▶geistige Anstrengung verschlechtert die Beschwerden ▶auch für die Folgen von geistiger Überanstrengung	**Acidum picrinicum**	**D 12**	Akut alle 60 Minuten 5 Globuli, später 2 mal 5 Globuli täglich
▶zerstreut; schwaches Gedächtnis; Überempfindlichkeit aller Sinne ▶Blackout aus Angst vor Misserfolg; Mangel an Selbstvertrauen ▶gewissenhaft	**Silicea**	**D 6**	Akut alle 60 Minuten 5 Globuli, später 3 mal 5 Globuli täglich
▶geistige Erschöpfung mit Müdigkeit, Trägheit, Schwäche und Benommenheit ▶Alkohol bessert	**Gelsemium**	**D 12** Rp bis D 3	Akut alle 60 Minuten 5 Globuli, später 2 mal 5 Globuli täglich

● Zusatzempfehlungen	Mittel	Potenz
▶Bei geistiger Anstrengung sollte auf ausreichend Flüssigkeitszufuhr und Schlaf geachtet werden. ▶Eine ablenkungsarme, angenehme Lernumgebung ist hilfreich. ▶Immer wieder kurze Pausen einplanen mit etwas Gymnastik, Entspannung für die Augen und eventuell einer kleinen, leichten Zwischenmahlzeit. ▶Hin und wieder hilft eine Tasse Kaffee oder Schwarztee die Konzentrationsfähigkeit zu erhöhen. ▶Entspannungsverfahren und genügend körperliche Betätigung sorgen für Ausgleich.	**Kalium phosphoricum**	**D 12**
	Acidum phosphoricum	**D 12**
	Acidum picrinicum	**D 12**
	Silicea	**D 6**
	Gelsemium	**D 12** Rp bis D 3

© Eisele, Homöopathie-Lernkarten, Deutscher Apotheker Verlag 2011, **Karte 9**

Mittel	Potenz	● Modalitäten		● Konstitution	● Indikationen
Euphrasia	**D 2** Rp bis D 3	↓ helles Licht; Wärme; im Zimmer; (Süd-)wind: Feuchtigkeit; morgens; abends	↑ im Dunkeln; durch Kaffee; frische Luft	Hauptwirkung auf Auge und Schleimhäute der oberen Atemwege; scharfer Tränenfluss; milder Schnupfen; lichtscheu; zwinkert oft; als liege ein Haar über dem Auge; schläfrig tagsüber; frostig, kann sich auch im Bett nicht erwärmen; häufiges Gähnen im Freien	Augenentzündung; Auge, trockenes; Bindehautentzündung; Heuschnupfen; Masern
Allium cepa	**D 6**	↓ in Wärme; abends	↑ im Freien; in Kühlung	Wirkt vor allem auf die Nase; Nasenfluss scharf und wundmachend; Tränen mild; reichlich dünne, wässrige Absonderung; benommener Kopf bei Schnupfen; Verlangen nach Zwiebeln; Abneigung gegen Gurken, sind unverträglich; Durchfall mit stinkenden Blähungen; Urin reichlich	Heuschnupfen; Schnupfen
Wyethia	**D 6**	↓	↑	Hauptwirkung auf Nase und Rachen; Prickeln und Trockenheit tief in der Nase; „als stecke etwas in den Nasengängen"; ungeheurer Juckreiz in Nase, Rachen; Trockenheit der Kehle, viel Räuspern; Kitzeln am Kehldeckel macht trockenen, hackenden Husten; als ob der Hals geschwollen wäre, der Mund verbrüht	Heuschnupfen
Luffa	**D 6**	↓ warme, trockene Zimmerluft	↑ im Freien	Akuter oder chronischer Fließ- und Stockschnupfen; Nasenschleimhaut empfindlich, sehr trocken; Borken in der Nase; seltenes Niesen; Schnupfen morgens akut mit klarem, evtl. weißlichem Nasensekret; Stirnkopfschmerz; Müdigkeit; Gleichgültigkeit und Gereiztheit	Heuschnupfen; Nase, trockene; Schnupfen
Galphimia glauca	**D 4**	↓ Wärme	↑	Bisher noch kein umfangreiches homöopathisches Arzneimittelbild; allergische Reaktionen, hauptsächlich im Haut- und Schleimhautbereich; wirkt besonders auf die Atemwege, die Nase	Heuschnupfen; Nase, trockene

Heuschnupfen II – 4

● Leitsymptome	Mittel	Potenz	● Dosierung
▶hauptsächlich die Augen sind betroffen ▶Lider geschwollen, verklebt; Augensekret schleimig, dick ▶Tränenfluss reichlich, wundmachen; Augen gereizt, brennen ▶Schnupfen mild	**Euphrasia**	**D 2**	Akut alle 15 Minuten 5 Globuli, später 3 mal 5 Globuli täglich
▶wunde, heftig juckende Nase, verstopft; Nasensekrekt scharf; häufiges Niesen ▶milder Tränenfluss; lichtscheu; wässrige Absonderung; Auge bitzelnd ▶reizbar; ärgerlich; zerstreut; träge ▶schlimmer in Wärme; besser in Kälte	**Allium cepa**	**D 6**	Akut alle 15 Minuten 5 Globuli, später 3 mal 5 Globuli täglich
▶ungeheurer Juckreiz in Hals, Nase, Gaumen ▶Kehle und Rachen sehr trocken ▶ständiges Schlucken; erfolgloses Räuspern	**Wyethia**	**D 6**	Akut alle 15 Minuten 5 Globuli, später 3 mal 5 Globuli täglich
▶Nase trocken verstopft; Absonderungen krustig; Stirnkopfschmerz ▶morgens vor allem Schnupfen mit wässrigem, evtl. weißlichem Sekret ▶immer träger, lustloser und müder je länger der Heuschnupfen anhält ▶besser draußen, schlimmer im Warmen	**Luffa**	**D 6**	Akut alle 15 Minuten 5 Globuli, später 3 mal 5 Globuli täglich
▶unspezifisches Mittel mit Breitenwirkung ▶kann schon vorbeugend eingenommen werden	**Galphimia glauca**	**D 4**	3 mal 5 Globuli täglich

● Zusatzempfehlungen	Mittel	Potenz
▶Allergenkontakt vermeiden, Pollenvorhersage nutzen. ▶Pollenmaske bei unvermeidbarem Kontakt verwenden. ▶Rasen kurz halten, am besten nicht selbst mähen. ▶Anstrengende Tätigkeiten im Freien in der Pollensaison vermeiden. ▶Pollenfilter ins Auto einbauen lassen. ▶Lieber feucht wischen als staubsaugen. ▶Selbst nicht Staubsagen, zumindest einen Sauger mit HEPA-Filter verwenden. ▶Tägliche Nasenspülungen mit 0,9%iger Kochsalzlösung spült die Pollen von der Schleimhaut. ▶Kühl-feuchte Kompressen zum Abschwellen der Augenlider und Juckreizlinderung. ▶Vor dem Schlafengehen die Haare waschen, um weniger Pollen auf dem Kopfkissen zu haben. ▶Brillen regelmäßig reinigen. ▶Getragene Kleidung nicht im Schlafzimmer lassen. ▶In pollenflugarmen Zeiten Lüften: Land 19-24 Uhr; Stadt 6-8 Uhr. ▶Nachts das Schlafzimmerfenster geschlossen halten. ▶Während der Pollenhauptsaison: Urlaub im Hochgebirge, an der Küste oder auf Hochsee-Inseln.	**Euphrasia**	**D 2**
	Allium cepa	**D 6**
	Wyethia	**D 6**
	Luffa	**D 6**
	Galphimia glauca	**D 4**

© Eisele, Homöopathie-Lernkarten, Deutscher Apotheker Verlag 2011, **Karte 27**

Mittel	Potenz	● Modalitäten		● Konstitution	● Indikationen
Arnica	**D 6**	↓ Berührung; Bewegung; Erschütterung	↑ Hinlegen (Kopf tiefliegend)	Akute Verletzungen, aber auch lange zurückliegende Traumata in Körper, Geist und Seele; mürrisch, widerspenstig; will alleine gelassen werden; behauptet ihm fehle nichts; Empfindlichkeit des ganzen Körpers; Folgen von Überanstrengung, Unfall, Schock, operativen Eingriffen	Augenverletzungen; Blasenbeschwerden nach OP; Blutungen; Durchblutungsstörungen; Geburtserleichterung; Geburtsfolgen; Heiserkeit; Knochenbrüche; Mundgeruch; Muskelkater; Schock; Schwerhörigkeit; Tinnitus; Trauer; offene und stumpfe Verletzungen; Zahnextraktion
Millefolium	**D 6**	↓	↑	Hellrote Blutungen unterschiedlicher Herkunft; Blutungen nach Anstrengung, Verletzung, unterdrückten Absonderungen; Blutungen dünnflüssig, kontinuierlich fließend; Schwindel bei langsamer Bewegung; schmerzhafte Krampfadern in der Schwangerschaft; Krämpfe in Magen und Leibraum	Blutungen; Nasenbluten
Hamamelis	**D 3**	↓ Druck; Bewegung; feuchtwarmes Wetter; Berührung	↑ Ruhe; ruhiges Liegen	Blutungen passiv, gleichmäßig fließend, meist dunkel; venöse Stauungen, Blutungen; Venen voll erweitert, schmerzen; Schwäche nach Blutungen; Folgen von Stoß, Verwundung, Entzündung; Wundschmerz mit Zerschlagenheitsgefühl; Blut- oder Schwefelgeschmack im Mund; ruhig; vergesslich	Blutungen; Hämorrhoiden; Nasenbluten; Schwangerschaft: Muskelkrämpfe, Muskelschmerzen
Phosphorus	**D 12** Rp bis D 3	↓ Kälte; Wetterwechsel; Aufregung; Licht; Musik; Geräusche; abends; Liegen auf der linken Seite	↑ Wärme; Ruhe; Schlaf; kalte Nahrung	Zart, blass, sensibel mit lebhafter Intelligenz; begeisterungsfähig, fantasievoll mit künstlerischer Veranlagung, „stellen sich gerne dar"; schwache Nerven; leicht verletzbar; schreckhaft; viele Ängste; Blutungsneigung; brennende Beschwerden; plötzliche Schwächeanfälle	Blutungen; Erbrechen; Haarausfall; Heiserkeit; Nasenbluten; Stimmverlust; Zahnfleischbluten
China	**D 6**	↓ leichte Berührung; Zugluft; Säfteverlust; nachts	↑ starker Druck; Zusammenkrümmen; frische Luft	Nervensystem und Sinne hochgradig überreizt; große Schwäche nach Flüssigkeitsverlust, geistiger Anstrengung; niedergeschlagen, apathisch, reizbar, sensibel; nachts Ideenandrang, schlaflos; Schweiß reichlich; periodische Beschwerden; Gesicht blass, gelblich; dunkle Augenringe	Blähungen; Blutungen; Durchfall; Ohnmacht; Stillzeit: Erschöpfung

Leitsymptome	Mittel	Potenz	Dosierung
▶erstes Mittel bei Blutungen in Folge von Verletzungen ▶allgemeine Neigung zu Blutungen und blauen Flecken	**Arnica**	**D 6**	Akut alle 15 Minuten 5 Globuli, später 3 mal 5 Globuli täglich
▶hellrote Blutungen; verschiedenste Blutungsarten ▶Folge von Sturz, schwerem Heben; bei inneren Blutungen ▶folgt gut auf die Behandlung mit Arnica	**Millefolium**	**D 6**	Akut alle 15 Minuten 5 Globuli, später 3 mal 5 Globuli täglich
▶Blut gerinnt nicht; dunkelrote, venöse, langsam fließende Blutung ▶aus allen Körperöffnungen ▶von großem Wert bei offenen, schmerzhaften Wunden, Schwäche durch Blutverlust	**Hamamelis**	**D 3**	Akut alle 15–30 Minuten 5 Globuli, später 3 mal 5 Globuli täglich
▶kleine Wunden bluten stark, hellrot, stoßweise ▶Schwäche nach Blutungen ▶massive helle Darmblutungen	**Phosphorus**	**D 12** Rp bis D 3	Akut alle 15 Minuten 5 Globuli, später 2 mal 5 Globuli täglich
▶Schwäche nach großem Blutverlust ▶Blut fließt langsam ▶Patient ohnmächtig, blass ▶Zucken der Glieder, selten bei akuten Krankheiten	**China**	**D 6**	Akut alle 30 Minuten 5 Globuli, später 3 mal 5 Globuli täglich

Zusatzempfehlungen	Mittel	Potenz
▶Stärkere Blutungen mittels Druckverband stillen, Verletzungen vom Arzt versorgen lassen. ▶Starke oder außergewöhnliche Blutungen müssen ärztlich abgeklärt werden! ▶Bei häufigen Blutungen während einer Therapie mit gerinnungshemmenden Arzneimitteln muss der Gerinnungsstatus kontrolliert und die Therapie eventuell angepasst werden.	**Arnica**	**D 6**
	Millefolium	**D 6**
	Hamamelis	**D 3**
	Phosphorus	**D 12** Rp bis D 3
	China	**D 6**

© Eisele, Homöopathie-Lernkarten, Deutscher Apotheker Verlag 2011, **Karte 116**

Matthias Eisele

Homöopathie-Lernkarten

150 pages, map
publication 2011

order

More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life www.narayana-verlag.com